Maßnahmenprogramm 2025

Klimaschutz

1. Zwischenbericht

Stand 12/2020

Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat
Amt für Umwelt- und Naturschutz
Januar 2021

Inhaltsverzeichnis

Einleitung, Methodik des Zwischenberichts, Zusammenfassung 2

Einzelmaßnahmen 4

1. Die Kreisverwaltung soll CO2-neutral werden 4
2. Der Klimaschutz in den Gesellschaften mit Kreis-Beteiligung soll gestärkt werden 4
3. Pilotprojekte für klimafreundliches Wohnen und Arbeiten 5
4. Die Verkehrswende soll forciert werden 6
5. Die Energieagentur Rhein-Sieg e.V. soll ausgebaut werden 6
6. Die weitere Teilnahme am European Energy Award (eea) soll erfolgen 6
7. Die Nachhaltigkeits-Berichterstattung soll begonnen werden 7
8. Planen und Bauen in den Kommunen soll klimafreundlicher werden 7
9. Landwirtschaft und Wald 7

Anhang A1

Maßnahmenprogramm 2025 des Rhein-Sieg-Kreises für den Klimaschutz A2-A6

Einleitung
Methodik des Zwischenberichts
Zusammenfassung

Einleitung

Das Maßnahmenprogramm Klimaschutz 2025 wurde durch den Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises im Oktober 2019 beschlossen. Es dient der Aktualisierung und Präzisierung des Grundsatzbeschlusses zum Klimaschutz aus dem Jahr 2011 und stellt einen konkreten Fahrplan für die kommenden Jahre auf. Weil es sich bei klimaschützenden Maßnahmen um eine typische Querschnittsaufgabe handelt, die viele Akteure betreffen, ist das Maßnahmenprogramm in insgesamt 9 Handlungsbereiche gegliedert. Für jeden der Handlungsbereiche sind beispielhafte Maßnahmen formuliert. Der Text des Maßnahmenprogramms ist im Anhang dieses Zwischenberichtes beigefügt.

Ein Programm ist nur so gut wie seine folgende Umsetzung. Um die Fortschritte auf dem Weg ins Jahr 2025 darzustellen, soll es jährliche Zwischenberichte geben. Aus ihnen ergibt sich, in welchen Bereichen diese Fortschritte schon erreicht werden und wo noch Defizite bestehen. Daraus ergibt sich auch die Möglichkeit, in einzelnen Handlungsfeldern noch Ergänzungen oder Änderungen vorzunehmen.

Methodik des Zwischenberichts

Der Zwischenbericht orientiert sich ausschließlich an den Handlungsbereichen und den zusätzlichen Maßnahmen, die im Klimaschutz-Programm 2025 dargestellt sind. Substantielle Maßnahmen zur Energieeinsparung oder zur Erzeugung erneuerbarer Energien, die in der Vergangenheit bereits umgesetzt wurden oder die sich gerade aufgrund älterer Beschlüsse in der Umsetzung befinden, bleiben dabei außen vor.

Der Zwischenbericht stellt in den 9 Handlungsbereichen die einzelnen Maßnahmen in Stichworten dar, gibt den im Umweltamt bekannten Fortschritt bei der Umsetzung in einer Kurzfassung wieder und nimmt eine Bewertung des Fortschritts in einer 5-stufigen Skala vor. Die Bewertung kann nur eine grobe Einordnung bieten, weil die Maßnahmen des Programms auf sehr unterschiedlichen Ebenen ansetzen, nämlich:

- Unmittelbare Zuständigkeiten und Entscheidungen des Kreises, etwa im Beschaffungswesen oder in den Liegenschaften,
- mittelbare Einflüsse, etwa über Beteiligungs-Gesellschaften,
- beratende und hinweisende Funktion, etwa für die Kommunen.

Zusammenfassung

In den meisten Handlungsbereichen ist mit der Umsetzung von Maßnahmen begonnen worden. Die Situation stellt sich jedoch nach dem ersten Jahr des Programms noch sehr uneinheitlich dar. Was die Maßnahmen des Kreises selbst betrifft, sind sichtbare Fortschritte zu verzeichnen; auch in den Gesellschaften mit Kreis-Beteiligung sind wirksame Projekte auf dem Weg. Es gibt aber auch Handlungsbereiche, die noch Nachholbedarf haben. Wie in vielen Bereichen wirkt auch hier die Corona-Pandemie, indem Maßnahmen verzögert oder in den Prioritäten nach hinten verschoben werden. Für eine zusammenfassende Bewertung ist es dadurch sicher noch zu früh.

Eine grobe Einordnung des Umsetzungsstandes in den Handlungsbereichen lässt sich der folgenden Tabelle entnehmen.

Maßnahme	*Fortschritt der Umsetzung*
1. CO_2-neutrale Verwaltung	
2. Kreis-Gesellschaften	
3. Pilotprojekte Wohnen und Arbeiten	
4. Verkehrswende	
5. Energieagentur	
6. European Energy Award® (eea)	
7. Nachhaltigkeits-Berichterstattung	
8. Planen und Bauen in den Kommunen	
9. Landwirtschaft und Wald	

Fortschritt der Umsetzung:

Planung begonnen

Beginn Umsetzung

Umsetzung laufend

Umsetzung weit fortgeschritten

Maßnahme abgeschlossen

Einzelmaßnahmen

Die Umsetzung der Maßnahmen und Mitteilung zum Fortschritt erfolgen in eigener Zuständigkeit der jeweiligen Fachbereiche der Kreisverwaltung. Der Stand der Umsetzung wird durch das Amt 66 zusammengetragen und hier komprimiert dargestellt.

Die Nummerierung bezieht sich auf die Ziffern im Text des Maßnahmenprogramms im Anhang.

1. Die Kreisverwaltung soll CO2-neutral werden

Maßnahme		Stand der Umsetzung	Fortschritt
Leuchtturm „klimaneutrales Kreishaus“	1.1	Planung energetischer Maßnahmen frühestens ab 2025 möglich, bilanzielle CO_2-Neutralität denkbar	
Energetische Standards	1.2	Neubau: Passivhaus-Standard (soweit wirtschaftlich), Sanierung: möglichst nahe Passivhaus-Standard	
Unterhalt / Betrieb; Mitarbeiterschulung	1.3	Ökostrom seit 2016; Prüfung CO_2-neutrales Erdgas; Energiecontrolling im Aufbau, unterstützt durch Energieagentur Rhein-Sieg e.V.	
PV-Nutzung, Dachbegrünung	1.4	Analyse zur Belegung weiterer Dachflächen abgeschlossen, Haushaltsmittel 100.000 € p.a. eingestellt; Dachbegrünung nicht in konkreter Planung	
Mobilitätsmanagement	1.5	Bestand Fuhrpark mit 20x Vollelektrisch, 4x Plug-in-Hybrid, 12 Ladepunkte 22KW für Dienstfahrzeuge installiert; Projekt „JOBWÄRTS“ wird 2021/22 fortgesetzt	

2. Der Klimaschutz in den Gesellschaften mit Kreis-Beteiligung soll gestärkt werden

RSAG

Maßnahme		Stand der Umsetzung	Fortschritt
Biogasanlage und Gasnutzung	2.1.1	Genehmigungsantrag eingereicht für Teilstromvergärungsanlage, gasbetriebenes Transportfahrzeug zu Testzwecken angeschafft	
innovative Verfahren	2.1.2	zweiter Elektrobagger angeschafft (Sperrmüllsortierung vollständig mit regenerativ erzeugtem Strom), Erhöhung Eigenverbrauch Photovoltaik, weitere Belegung von Hallen-Dachflächen 2021 geplant; separate Erfassung Weihnachtsbäume	
Aufklärungskampagnen	2.1.3	laufend: Kooperationsvereinbarung mit dem Bergischen Energiekompetenzzentrum und Nutzung des außerschulischen Lernortes ":metabolon" für Schulklassen	

RVK

Maßnahme		Stand der Umsetzung	Fortschritt
Projekt „Null Emission“	2.2	ab 2029 ausschließlich Neuanschaffung klimaneutraler Fahrzeuge; 10 Brennstoffzellen-Busse am Standort Meckenheim in Betrieb; Betriebstankstelle Wasserstoff im Probebetrieb	

RSVG

Maßnahme		Stand der Umsetzung	Fortschritt
regenerative Antriebe	2.3.1	Beschaffung von 6 Elektrobussen 2022 bis 2023, Anschaffung weiterer Diesel-Hybridbusse in 2020 16 Stück Gelenkbusse / 14 Stück Solobusse	
Energiegewinnung PV	2.3.2	Bestehende Anlage mit über 100 KW_p (Kilowatt peak) in Hennef	
sonstige	2.3.3	Umstellung Dienst-PKW ab 2023 auf Hybrid- und Elektroantrieb, energetische Sanierung und LED-Umrüstung von Bürogebäuden, Umrüstung Bahnübergänge auf LED-Technik	

GWG

Maßnahme		Stand der Umsetzung	Fortschritt
Energiestandards Neubau	2.4.1	Neubauten nach EnEV-Standard; Nutzung Geothermie und Solarthermie; Umrüstung Allgemeinbeleuchtung auf LED; Photovoltaik und Blockheizkraftwerke über Contractor	
Verknüpfung mit Mobilität	2.4.2	Errichtung überdachter Fahrradabstellplätze, Vorbereitung PKW- und Fahrradladestationen; Teil von Quartierskonzept (s.u.)	
Aktionsplan	2.4.3	Aktionsplan erstellt; über 1.000 Wohneinheiten Baujahr vor 1990 gedämmt und weitere Sanierungsmaßnahmen umgesetzt; Erarbeitung Quartierskonzept für ca. 200 Wohneinheiten zusammen mit Stadt Sankt Augustin	
Sonstige	2.4.4	Begrünung von Garagen- und Carportanlagen	

3. Der Rhein-Sieg-Kreis soll sich in Pilotprojekten für klimafreundliches Wohnen und Arbeiten engagieren

Maßnahme		Stand der Umsetzung	Fortschritt
Pilotprojekte in Planvorhaben	3.1	Planungshoheit und Zuständigkeit bei den Kommunen, Möglichkeit einer gemeinsamen Einrichtung des RSK und Kommunen als „Projektbüro“ zur Unterstützung insbes. kleiner Kommunen soll geprüft werden	
Planungshinweiskarten zum Landschaftsplan	3.2	Pilotprojekt in Alfter in Abstimmung, Projektskizze zur Förderung eingereicht	

4. Die Verkehrswende soll forciert werden

Maßnahme		Stand der Umsetzung	Fortschritt
Verkehrs- und Straßenplanung	4.1	Optimierung Buslinien, Ausbau "Radpendlerrouten", Radwegekonzept an Kreisstraßen, Machbarkeitsstudie Radwege auf Bröltalbahntrasse im Rahmen Regionale 2025, Personalverstärkung, Radwegemanagerin wurde 2020 eingestellt, laufende Vorplanung zur Stadtbahnlinie Bonn-Niederkassel-Köln, Förderanträge Schnellbus-Linien	
Verkehrsträgerübergreifendes Aktionsprogramm	4.2	Pilotprojekt zur Anbindung kleiner Ortsteile, Umsetzung 2021, Angebotsausweitung im Rahmen von Lead City, Förderbedarf ab 2021 nach Entfall der Bundes-Förderung	
Radverkehr, Planung und Investitionen	4.3	Radverleihsystems rechtsrheinisch Ende 2020 überwiegend in Betrieb, Einrichtung von Radpendlerrouten, Markierung laufend, Ausbaumaßnahmen ab Mitte 2020	
Preissystem VRS	4.4	Tarifstruktur ist regelmäßig Thema im Tarifbeirat und Verbandsversammlung des VRS	
Mobilitätsberatung für Unternehmen	4.5	Entwicklung des Programms „JOBWÄRTS – einfach – besser – pendeln" zusammen mit Bonn, Beschluss über Fortführung 2021-22 gefasst	
Berichterstattung zur Verkehrswende	4.6	regelmäßig in sonstigen Berichten enthalten	

5. Die Energieagentur Rhein-Sieg e.V. soll ausgebaut werden

Maßnahme		Stand der Umsetzung	Fortschritt
weitere Mitglieder	5.1	Beitritt der Gemeinde Windeck in 2020, Beitrittsempfehlung der Gemeinde Eitorf, weitere Interessenten	
Erweiterung des Angebots	5.2	Workshop mit Mitgliedskommunen durchgeführt, Konzept zum weiteren Ausbau in Arbeit	

6. Die weitere Teilnahme am European Energy Award (eea) soll erfolgen

Maßnahme		Stand der Umsetzung	Fortschritt
Fortsetzung	6.1	Vertrag besteht bis 2024, nächste Zertifizierung 2022	
Ziel: 75% Zielerreichung	6.2	Zielerreichung 2014: 55,5 %; 2018: 64,9 %	

7. Die Nachhaltigkeits-Berichterstattung soll begonnen werden

Maßnahme		Stand der Umsetzung	Fortschritt
Regelmäßiger Bericht	7	Datenzusammenstellung wurde vorgenommen	

8. Planen und Bauen in den Kommunen soll klimafreundlicher werden

Maßnahme		Stand der Umsetzung	Fortschritt
Mitwirkung Planungen Ziel: Hilfen für Planungsträger	8.1	Planungshoheit und Zuständigkeit ausschließlich bei den Kommunen, keine Beteiligung des RSK über die förmlichen Verfahrensschritte hinaus	
Mitwirkung Bauvorhaben; Ziel: Hilfen für Bauvorhabenträger	8.2	keine Prüfung der EnEV durch Bauaufsicht, Versand von Informationsmaterial möglich	
„Klima-Check", Hinzuziehung Energieagentur	8.3	Erweiterung des Beratungsangebots der Agentur auf Neubauvorhaben wird geprüft	
Aktionsprogramm PV	8.4	Beauftragung der Energieagentur Rhein-Sieg, erste Referenzen in 2020 ausgezeichnet und online präsentiert, Beratungsangebot für Mieterstrom und Gewerbe aufgebaut.	
Satzung naturnahe Gartengestaltung	8.5	Laut Fachbereich Strategische Kreisentwicklung keine inhaltliche Zuständigkeit der Verwaltung	
Kreis-Liegenschaften: Naturnahe Gestaltung der Freiflächen	8.6	Bestandsaufnahme vorab erforderlich	

9. Landwirtschaft und Wald

Maßnahme		Stand der Umsetzung	Fortschritt
Landwirtschaft	9.1	Vertragsnaturschutz laufend, zusätzliche Insektenschutzmaßnahmen geplant	
Wald	9.2	Planung „regionaler Waldgipfel" (coronabedingt vertagt)	